

Kiez Connection: Modellkonzept zur sozialräumlichen Jugendbeteiligung in Friedrichshain-Kreuzberg vorgestellt

Das am World Cleanup Institute für Entrepreneurship und Impact (WCI) an der BCBT entwickelte Modellkonzept bildet die Grundlage für eine zweijährige ESF+-Modellregion zur sozialräumlichen Jugendbeteiligung in Friedrichshain-Kreuzberg.

Berlin, 30. April 2026 — Am Berlin College of Business and Technology (BCBT) mit Campus im Cambridge Innovation Center Berlin (CIC Berlin) wurde das ESF+-Entwicklungsprojekt Kiez Connection mit der Vorstellung seines wissenschaftlich fundierten Modellkonzepts abgeschlossen. Das Konzept richtet sich an Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren mit sozial benachteiligten Lebensverhältnissen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Projektträger und umsetzende Organisation ist YSI – Young Social Innovation, die die Praxisarbeit im Modellraum verantwortet. Die wissenschaftliche Erarbeitung des Modellkonzepts erfolgte am World Cleanup Institute für Entrepreneurship und Impact an der BCBT unter Leitung von Prof. Dr. Anabel Ternes von Hattburg und Hon.-Prof. Holger Holland (BCBT). Damit liegt eine ESF+-reife Grundlage für eine zweijährige Modellregion in Friedrichshain-Kreuzberg vor. Gefördert wird Kiez Connection durch den Europäischen Sozialfonds Plus aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Berlin im Rahmen der Bezirkslichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit (BBWA).

Kern des Konzepts ist eine vierphasige Beteiligungsarchitektur mit aufsuchender Vertrauensarbeit als Eingangsphase. Die Notwendigkeit dieses Ansatzes wurde in einer eigenen aufsuchenden Bedarfserhebung mit leitfadengestützten Kurzinterviews empirisch belegt: 87 % der Befragten benennen fehlendes Vertrauen als zentrales Hindernis, 80 % erleben sich von Erwachsenen „nicht ernst genommen“, und 67 % nennen Anerkennung als stärksten Motivator — stärker als Spaß, Anreize oder konkrete Angebote.

„Zukunft entsteht nicht dort, wo wir Programme für junge Menschen entwerfen, sondern dort, wo wir ihnen wirklich zuhören.“

— Prof. Dr. Anabel Ternes von Hattburg, Wissenschaftliche Leitung Kiez Connection (BCBT)

Als symbolische Anerkennung übergab das Team um Kiez Connection im Rahmen der Veranstaltung einen Wertgutschein an den SchutzengelWerk e.V. Berlin — stellvertretend für die Jugendlichen, die ihre Zeit und ihre Perspektive in die Bedarfserhebung eingebracht haben. Das SchutzengelWerk hatte einen Teil der Interviewstandorte ermöglicht und steht im Modellkonzept exemplarisch für den Schutzraum-Ansatz: eine mögliche Anschlussstruktur für Jugendliche in akuten Belastungssituationen. Der Gutschein soll der Einrichtung zugutekommen und die niedrigschwellige Arbeit des Trägers stärken.

„Wer nicht erreicht wird, ist nicht das Problem — sondern der Beweis, dass das System neu gedacht werden muss. Mit dem Gutschein an das SchutzengelWerk würdigen wir genau jene Strukturen, die diesen relationalen Zugang im Kiez schon heute leben.“

— Hon.-Prof. Holger Holland (BCBT), Wissenschaftliche Leitung Kiez Connection

Zu den zentralen Projektpartnern zählen u. a. das Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg, die Jugendberufsagentur Friedrichshain-Kreuzberg, die BBWA Friedrichshain-Kreuzberg, das CIC Berlin, der Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein e.V. (FKU) sowie der SchutzengelWerk e.V. Berlin. Vertreter:innen mehrerer Partnerinstitutionen nahmen an der Veranstaltung teil.

Ausblick: Die ESF+-Modellregion soll laut Planung der BBWA Friedrichshain-Kreuzberg im Sommer 2026 starten und perspektivisch mindestens 250 Jugendliche erreichen. Parallel dazu entsteht ein bezirklicher Unternehmensrat mit lokalen Betrieben, Organisationen und Institutionen.

Weitere Informationen und das vollständige Konzept unter: www.worldcleanup.org/kiez-connection



Das Kiez-Connection-Team mit Vertreter:innen der zentralen Partnerinstitutionen bei der Vorstellung des Modellkonzepts und der Übergabe des Wertgutscheins an SchutzengelWerk e.V. Berlin am BCBT-Campus im CIC, 30. April 2026.

(v.l.n.r.) M. Naik, T. Rupp, M. Raisma, A. Moor, D. Schwerdt, H. Holland, M. Peuckert, M. Baum, S. Ober, Y. Martini, BBWA, P. Kalus, M. Albarracin



Kiez Connection – Übergabe des Wertgutscheins an den SchutzengelWerk e.V. (v.l.n.r.) Holger Holland, Andy Moor, Petra Kalus, Yvonne Martini, Daniela Schwerdt



Präsentation und Übergabe des Modellkonzepts Kiez Connection (v.l.n.r.) Maloth Naik, Mariel Raisma, Martin Peuckert, Daniela Schwerdt, Holger Holland, Yvonne Martini, Stefan Ober, Mali Baum, BBWA

ÜBER KIEZ CONNECTION

ESF+-Entwicklungsprojekt zur sozialräumlichen Beteiligung von Jugendlichen zwischen 16 und 19 Jahren aus sozial benachteiligten Lebensverhältnissen in Friedrichshain-Kreuzberg. Projektträger und umsetzende Organisation um YSI – Young Social Innovation. Wissenschaftliche Erarbeitung des Modellkonzepts: World Cleanup Institute für Entrepreneurship und Impact an der BCBT. Veranstaltungspartner: CIC Berlin.

PRESSEKONTAKT

Prof. Dr. Anabel Ternes von Hattburg
Hon.-Prof. Holger Holland (BCBT)

Berlin College of Business and Technology
holger.holland@berlincollege.de